



Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer

**Geschäftsführender Institutsleiter
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
IAO, Stuttgart**

Geschäftsführender Institutsleiter

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

Vorsitzender des Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung

Technologiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg

Geschäftsführender Verwaltungsrat der Fraunhofer Italia Research s.c.a.r.l.

Stellvertretender Institutsleiter

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart

Als Institutsleiter führt Professor Bauer eine Forschungsorganisation mit etwa 650 Mitarbeitern. Er verantwortet dabei Forschungs- und Umsetzungsprojekte in den Bereichen Innovationsforschung, Technologie-management, Leben und Arbeiten in der Zukunft, Smarter Cities. Als Mitglied in verschiedenen Gremien berät er Politik und Wirtschaft. Professor Bauer ist Autor von mehr als 350 wissenschaftlichen und technischen Veröffentlichungen. An den Universitäten Stuttgart und Hannover ist er Lehrbeauftragter. In 2012 erhielt Bauer die Ehrung des Landes Baden-Württemberg als »Übermorgenmacher«.



Oliver Blume

Vorstandsvorsitzender der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

06.06.1968 Geboren in Braunschweig

1987 Abitur in Braunschweig

1988 Studium Maschinenbau an der Technischen Universität Braunschweig

1994 Internationales Traineeprogramm, AUDI AG

1996 Planer Karosseriebau und Lackiererei, AUDI AG

1999 Leiter Fertigung Karosseriebau Audi A3, AUDI AG

2001 Promotion zum „Doctor of Engineering in Vehicle Engineering“ am Institut für Fahrzeugtechnik an der Tongji Universität Shanghai

2001 Vorstandsassistent Produktion, AUDI AG

2003 Leiter Pilothonen, AUDI AG

2004 Leiter Planung und Vorseriencenter, SEAT S.A.

2009 Leiter Produktionsplanung Marke Volkswagen, Volkswagen AG

2013 Mitglied des Vorstandes für Produktion und Logistik der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

2015 Vorstandsvorsitzender der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

6 June 1968 Born in Braunschweig

1987 Upper secondary school certificate of general qualification for university entrance (Abitur) in Braunschweig

1988 Degree in mechanical engineering at the Braunschweig University of Technology (Technische Universität Braunschweig)

1994 International Trainee Scheme, AUDI AG

1996 Body construction and paintshop planner, AUDI AG

1999 Head of Audi A3 Body Construction, AUDI AG

2001 Awarded PhD as Doctor of Engineering in Vehicle Engineering from the Automotive Engineering Research Institute at Tongji University Shanghai

2001 Executive Assistant for Production, AUDI AG

2003 Head of Pilot Plant, AUDI AG

2004 Head of Planning and Pilot Series Centre, SEAT S.A.

2009 Head of Production Planning Volkswagen marque, Volkswagen AG

2013 Member of the Executive Board, Production and Logistics, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

2015 Chairman of the Executive Board of Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG



Anette Bronder

Geschäftsführerin Digital Division & Telekom Security, T-Systems

Seit dem 1. August 2015 leitet Anette Bronder als Mitglied der Geschäftsführung der T-Systems International GmbH die Digital Division und seit dem 1. Januar 2017 ebenfalls den Geschäftsbereich Telekom Security.

Die Digital Division unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategien. Der neu aufgebaute Bereich entwickelt hochskalierbare, plattformbasierte und standardisierte Produkte.

Anette Bronder verfügt über einen Hochschulabschluss in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaften von der Universität Stuttgart. Sie hat über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Delivery Services, Operations und Consulting.

Ihre berufliche Laufbahn begann sie bei Hewlett-Packard und war dort in verschiedenen Führungspositionen tätig, unter anderem als Director Professional Services für Mittel- und Osteuropa und Director HP Consulting Deutschland. Während ihrer Zeit bei HP war Anette Bronder für die Integration der Delivery-Ressourcen von Compaq und EDS bei HP verantwortlich. Zwischen September 2010 und März 2013 leitete Anette Bronder den Bereich Technology Enterprise der Vodafone GmbH in Deutschland. Von April 2013 bis Juli 2015 war sie Director Group Enterprise Solutions bei Vodafone und dort für den Bereich Enterprise Delivery and Operations in allen Märkten verantwortlich. Ihr Verantwortungsbereich umfasste Standardprodukte ebenso wie komplexe Lösungen in den Segmenten Festnetz, Mobilfunknetz und konvergente Services. Zudem gehörte sie dem Senior Leadership Team von Vodafone an.

Since August 1, 2015, Anette Bronder is Member of the Board of Management of T-Systems International and responsible for the Digital Division. As of January 1, 2017, she is also responsible for the business segment Telekom Security.

The Digital Division supports companies in implementing their digitization strategies. The newly set up unit develops highly scalable, platform-based and standardized products.

Anette Bronder has a degree in business and social sciences with a major in political science from the University of Stuttgart. She has more than 20 years of experience in the areas of delivery services, operations and consulting.

She began her professional career at Hewlett-Packard, where she held a number of management positions, including Director of Professional Services for Central and Eastern Europe and Director of HP Consulting Deutschland. During her time at HP, Anette Bronder was responsible for integrating the delivery resources of Compaq and EDS at HP. From September 2010 to March 2013, Anette Bronder headed up the Technology Enterprise unit at Vodafone GmbH in Germany. From April 2013 to July 2015, she was Director of Group Enterprise Solutions at Vodafone, where she was responsible for Enterprise Delivery and Operations in all markets. This included standard products as well as complex solutions in the fixed network, mobile communications and convergent services segments. She was also part of Vodafone's Senior Leadership Team.



Torsten Gollewski

Leiter Vorentwicklung der ZF Friedrichshafen AG

CEO Zukunft Ventures GmbH

1990 Berufsakademie Ravensburg, Abschluss in Elektrotechnik/Nachrichtentechnik (Dipl.-Ing.)

1990 DASA (heute EADS), Bereich Luft- und Raumfahrt

1993 TEMIC Automotive, Business Development, Industrial Engineering und Internationale Nachwuchsgruppe

1995 Henley Business School, Great Britain, Executive MBA, E.MBA

2000 AUDI AG, Leiter Vorentwicklung Elektronik

2002 Audi Electronics Venture GmbH, Leiter Kooperationen und Projektmanagement

2002 PMDTechnologies, Geschäftsführer

2007 AUDI AG, Leiter Elektroniksysteme Fahrzeugsicherheit, Geschäftsführer Automotive Safety Technologies GmbH

2013 Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Mergers and Acquisitions, LL.M

2016 ZF Friedrichshafen AG,

Juni 2016 Leiter Vorentwicklung ZF Konzern

Juni 2016 Oktober Geschäftsführer Zukunft Ventures GmbH

1990 University of Cooperative Education Ravensburg, Graduate Degree in Telecommunications/Electrical Engineering

1990 DASA (now EADS), Aerospace Industry

1993 TEMIC Automotive (now Continental), Business Development, Industrial Engineering und International Junior Research Group

1995 Henley Business School, Great Britain, Master of Business Administration (MBA)

2000 AUDI AG, Strategy Development Electronic Systems, Head of Advanced Development Electronic Systems/ Driver Assistance

2002 Audi Electronics Venture GmbH, Head of Strategy and Finance

2002 PMDTechnologies, CEO

2007 AUDI AG, Head of Electronic Systems Car Safety, CEO Automotive Safety Technologies GmbH

2013 University of Münster, Master of Laws (LL.M.), Mergers and Acquisitions,

2016 ZF Friedrichshafen AG

June 2016 Vice President Advanced Engineering ZF AG

October 2016 CEO Zukunft Ventures GmbH



Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer

**Vorstand Technologie
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Schaeffler AG**

Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer (62) studierte an der Universität Stuttgart Maschinenbau. Anschließend promovierte in der Fachrichtung Verbrennungsmotoren.

Nach sechs Jahren Forschungsaktivitäten am Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart startete er 1984 seine Karriere bei Porsche. Er übernahm verschiedene Führungs- und Projektleitungsaufgaben für Motor- und Fahrzeugprojekte. In seiner letzten Position bei Porsche leitete er das Projektmanagement und die Fahrzeugentwicklung. Außerdem war er stellvertretender Entwicklungsvorstand.

Seit 2001 ist Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer bei der Schaeffler Gruppe in der Geschäftsleitung für den Bereich Technische Produktentwicklung verantwortlich. Von 2002 bis 2006 war er außerdem Vorsitzender der Geschäftsleitung der LuK in Bühl. Von 2009 bis 2011 übernahm er erneut eine weitere Verantwortung und leitete den Geschäftsbereich Motorsysteme im Bereich Powertrain bei der Continental AG. Er richtete diesen Bereich neu aus und initiierte verschiedene strategische Gemeinschaftsprojekte von Schaeffler und Continental. Mit der Umfirmierung zur Schaeffler AG im Jahr 2011 wurde er zum Vorstand Technologie berufen. Seit Dezember 2013 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der Continental AG. Im Juni 2014 wurde Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Schaeffler AG bestellt.

Mitgliedschaften und Engagement:

- Seit 2004 Lehrbeauftragter und Honorarprofessor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Seit 2005 Mitglied des Hochschulrates des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) und Honorarprofessor an der Tongji Universität in Shanghai, China
- Seit 2009 Mitglied im Vorstand der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V.
- Seit 2009 Vorsitzender des E-Leiterkreises der Zulieferer im VDA
- 2010 bis 2012 Mitglied im Verwaltungsrat der Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH
- Seit 2010 Mitglied der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE), Arbeitsgruppe Antriebstechnologie und Fahrzeugintegration
- Seit 2012 Mitglied im Beirat der Forschungsvereinigung Automobiltechnik (FAT) des VDA



Neil Harbisson

Gegenwartskünstler und Cyborg-Aktivist

Neil Harbisson ist ein in Katalonien aufgewachsener britischer Gegenwartskünstler und Cyborg-Aktivist. Er wurde vor allem dadurch bekannt, dass er sich eine Antenne in die Schädeldecke implantieren ließ und von einer Regierung offiziell als Cyborg anerkannt wurde.

Die implantierte Antenne ermöglicht ihm, mittels akustischer Schwingungen in seinem Schädel sichtbare und unsichtbare Farben wahrzunehmen. Seine Antenne empfängt neben Infrarot und Ultraviolett auch Farben aus dem Weltraum sowie Bilder, Videos, Musik oder Telefonate, die über eine Internetverbindung direkt in seinen Kopf geleitet werden.

Harbisson sieht sich als Cyborg und als Transspezies. Er definiert sich selbst als Technologie und fühlt sich nicht mehr zu 100 % menschlich. Seine Kunst beschäftigt sich mit Identität, menschlicher Wahrnehmung sowie der Verbindung zwischen Hören und Sehen und erforscht künstlerische Ausdrucksformen auf Basis neuartiger Sinneswahrnehmungen.

2010 gründete Harbisson zusammen mit Moon Ribas die Cyborg Foundation, eine internationale Stiftung, die zum einen Menschen helfen möchte, die Cyborgs werden wollen, und zum anderen für die Rechte von Cyborgs eintritt und die Cyborg-Kunst fördert.

2017 war Harbisson Mitbegründer der Transpecies Society, einem Verein, der sich für Menschen mit nicht humaner Identität einsetzt und dafür plädiert, dass jede Person die Freiheit haben sollte, sich selbst zu entwerfen.

Neil Harbisson is a Catalan-raised, British-born contemporary artist and cyborg activist best known for having an antenna implanted in his skull and for being officially recognised as a cyborg by a government. The antenna allows him to perceive visible and invisible colours via audible vibrations in his skull including infrareds and ultraviolets as well as receive colours from space, images, videos, music or phone calls directly into his head via internet connection.

Harbisson identifies himself both as a cyborg; he feels he is technology, and as a transpecies; he no longer feels 100% human. His artwork explores identity, human perception, the connection between sight and sound and the use of artistic expression via new sensory inputs.

In 2010 he co-founded the Cyborg Foundation with Moon Ribas, an international organisation that aims to help humans become cyborgs, defend cyborg rights and promote cyborg art. In 2017 he co-founded the Transpecies Society, an association that gives voice to people with non-human identities and defends the freedom of self-design.



Ola Källenius

**Vorstandsmitglied der Daimler AG
Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung**

Ola Källenius ist seit dem 1. Januar 2015 Vorstandsmitglied der Daimler AG und in dieser Funktion seit 1. Januar 2017 verantwortlich für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Herr Källenius wurde am 11. Juni 1969 in Västervik/Schweden geboren. Nach der Schulzeit und dem dortigen Abitur an der Grammar School von Danderyd (Schweden), absolvierte er von 1988 bis 1993 an der Stockholm School of Economics (Schweden) und an der Universität St. Gallen (Schweiz) die Masterstudiengänge „International Management“ und „Finance and Accounting“. 1993 trat er in die internationale Nachwuchsgruppe der damaligen Daimler-Benz AG ein.

Bisherige Positionen im Unternehmen:

- Vorstandsmitglied, Mercedes-Benz Cars Vertrieb, 2015
- Bereichsvorstand, Mercedes-Benz Cars Vertrieb, Daimler AG, 2013
- Vice President, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH, Affalterbach, 2010
- Vice President, President & CEO, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 2009
- Managing Director, Mercedes-Benz HighPerformanceEngines Ltd., Brixworth (Grossbritannien), 2005
- Executive Director, Operations, McLaren Automotive Ltd., Woking (Grossbritannien), 2003
- Director, Projekt Alliance, Materialeinkauf Mercedes-Benz PKW, DaimlerChrysler AG, Stuttgart, 2001
- Senior Manager, Motor- und Abgasmanagement und elektronische Motor-komponenten, DaimlerChrysler AG, Stuttgart, 2000
- Senior Manager, Corporate Controlling, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 1998
- Manager, Corporate Controlling, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 1995

Ola Källenius has been a member of the Board of Management of Daimler AG since January 1, 2015. In this function, he is responsible for Group Research & Mercedes-Benz Cars Development since January 1, 2017.

Mr. Källenius was born on June 11, 1969, in Västervik (Sweden). After attending school and obtaining Abitur (university entrance examination) at Grammar School of Danderyd (Sweden), he attained Master's degree in "International Management" and "Finance and Accounting" at the Stockholm School of Economics (Sweden) and at the University of St. Gallen (Switzerland). He joined the then Daimler-Benz AG as Trainee within the International Management Associate Program in 1993.

Previous positions in the company:

- *Member of the Board of Management, Mercedes-Benz Cars Marketing & Sales, Daimler AG, 2015*
- *Member of the Divisional Board, Mercedes-Benz Cars Marketing & Sales, Daimler AG, 2013*
- *Vice President, Managing Director, Mercedes-AMG GmbH, Affalterbach, 2010*
- *Vice President, President & CEO, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 2009*
- *Managing Director, Mercedes-Benz HighPerformanceEngines Ltd., Brixworth (Great Britain), 2005*
- *Executive Director, Operations, McLaren Automotive Ltd., Woking (Great Britain), 2003*

Die Lebensläufe der Redner beim auto motor und sport-Kongress 2018



- *Director, Project Alliance, Procurement Mercedes-Benz PKW, DaimlerChrysler AG, Stuttgart, 2001*
- *Senior Manager, Engine Emission Management and Electrical Engine Components, DaimlerChrysler AG, Stuttgart, 2000*
- *Senior Manager, Corporate Controlling, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 1998*
- *Manager, Corporate Controlling, Mercedes-Benz U.S. International Inc., Tuscaloosa (USA), 1995*



Sascha Karimpour

Managing Director Plug & Play Germany GmbH

Sascha war Vice President of Corporate Relations für die DACH-Region für das Plug and Play Tech Center im Silicon Valley 2015 - 2016. Bevor er zu Plug and Play kam, arbeitete Sascha von 2000 bis 2004 für 3 E-Commerce-Startups im Silicon Valley. Danach baute er für 11 Jahre die nordamerikanische Division eines traditionsreichen deutschen Handelsunternehmens in Chicago auf. Nach insgesamt 22 Jahren in den USA zog Sascha Anfang 2016 nach Deutschland, um die Plug & Play Germany GmbH zu gründen. Sascha übernahm eine führende Rolle in der Startup Autobahn-Partnerschaft mit Daimler in Stuttgart, die sich zu Europas führender Mobilitäts-Innovationsplattform entwickelte.

Sascha had been VP of Corporate Relations for the DACH region for Plug and Play Tech Center located in Silicon Valley 2015 - 2016. Before joining Plug and Play Sascha worked for 3 e-commerce startups in Silicon Valley 2000 - 2004 after which he established and successfully build for 11 years the North American division of a traditional German trading company in Chicago. After a total of 22 years in the US, Sascha moved back to Germany in early 2016, to establish Plug & Play Germany GmbH. Sascha was taking a leading role in the Startup Autobahn partnership with Daimler in Stuttgart which grew to Europe's leading Mobility Innovation Platform.



Dr. Tom Kirschbaum

Gründer & Gesellschafter von Door2Door

Dr. Tom Kirschbaum ist Mitgründer und Geschäftsführer von door2door, einem Mobilitäts-Startup mit Sitz in Berlin. Als einziges führendes Unternehmen weltweit bietet door2door eine integrierte On-Demand Mobilitätsplattform an, die es Städten und Verkehrsunternehmen ermöglicht, eigenständig neue Mobilitätslösungen wie On-Demand Rideshare zu betreiben.

Tom ist einer der einflussreichsten Persönlichkeiten der deutschen Mobilitäts- und Startup-Industrie. Im Nebenamt ist er Mitglied des Beirats „Junger Digitaler Wirtschaft“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und im Vorstand des Bundesverbands Deutsche Startups e.V., wo er als Sprecher für „Future Mobility“ fungiert.

Tom ist promovierter Volljurist und Bankkaufmann.

Dr. Tom Kirschbaum is the Co-Founder and Managing Director of door2door, Germany's leading mobility startup. The tech company provides a platform to cities and transport companies, enabling them, for the first time, to autonomously and independently operate new mobility services (on-demand rideshare shuttles) – embedded into existing public transport infrastructures.

Tom is among the strongest influencers in the German mobility and startup industry and an advocate for the ongoing dialogue between industry leaders, politicians and decision makers to create the right regulatory frameworks for new mobility services. He is a member of the Board of the German Startups Association where he represents the Association's 'Future Mobility' task force. Furthermore, he was appointed as a member of the 'Young Digital Economy Board' advising the Federal Minister of Economic Affairs and Energy in Germany.

Tom is a fully qualified lawyer and trained banker, and earned his PhD in Corporate Law at the University of Bonn in 2005.



Dr. Jörg Rheinländer

**Mitglied der Vorstände der HUK-COBURG Versicherungsgruppe;
Ressorts: Kraftfahrtversicherung, Tarifwesen/Statistik, Haftpflicht-
Unfall-Sach-Versicherungen und Schaden**

Dr. Jörg Rheinländer

Vorstandsmitglied der HUK-COBURG Versicherungsgruppe (stv.)

Jörg Rheinländer ist seit Juli 2017 Vorstandsmitglied (stv.) der HUK-COBURG Versicherungsgruppe, verantwortlich für Autoversicherung und Haftpflicht-/Unfall-/Sachversicherungen. Zuvor war er ab Oktober 2013 Generalbevollmächtigter in diesem Ressort. Von 2016 bis 2017 war er Geschäftsführer der HUK-COBURG Autowelt.

Von 2008 bis 2015 leitete er das Aktuariat Komposit der HUK-COBURG Versicherungsgruppe.

Zusätzlich lag die Leitung der Kraftfahrtbetriebsabteilung von 2010 bis 2011 bei ihm.

Jörg Rheinländer stieg 1999 bei der HUK-Coburg Versicherungsgruppe im Aktuariat Komposit als Mathematiker ein.

Der 1969 geborene Tübinger absolvierte an der Universität Göttingen den Diplomstudiengang Physik und promovierte dort in Mathematik. Es folgten Assistententätigkeiten am Institut für mathematische Stochastik in Göttingen und am Institut für theoretische Physik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. Jörg Rheinländer

Member of the Board of Directors of HUK-COBURG Insurance Group

Since July 2017, Jörg Rheinländer has been a Member of the Board of Directors of HUK-COBURG Insurance Group, his areas of responsibility including motor insurance and liability/accident/property insurance. He had previously been an Authorised Representative for this area since October 2013.

From 2016 to 2017, he was Managing Director of the car dealership subsidiary HUK-COBURG Autowelt.

From 2008 to 2015, he was head of the actuarial office for property and casualty insurance of HUK-COBURG Insurance Group.

In addition, he was head of the motor insurance administration department from 2010 to 2011.

Jörg Rheinländer joined HUK-COBURG Insurance Group in 1999 as a mathematician with the actuarial office for property and casualty insurance.

Born in Tübingen in 1969, he obtained a graduate degree in Physics at the University of Göttingen, where he subsequently completed his doctor's degree in Mathematics. This was followed by jobs as a research associate at the Institute for Mathematical Stochastics in Göttingen and at the Institute for Theoretical Physics of the University of Erlangen-Nuremberg.



Dr.-Ing. Thomas Sauter-Servaes

**Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
(ZHAW) School of Engineering
Mobilitätsforscher & Studiengangleiter Verkehrssysteme**

Thomas Sauter-Servaes, Dr.-Ing., leitet seit 2013 den Ingenieurstudiengang Verkehrssysteme an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Gleichzeitig forscht er an der ZHAW School of Engineering mit dem Fokus auf innovative Mobilitätsangebote und ist Inhaber des Beratungsbüros mobilecular. Bis 2008 arbeitete er an der TU Berlin mit den Forschungsschwerpunkten Intermodalität und Low-Cost-Verkehr. 2007 promovierte er über innovative Kooperationsmodelle im Personenfernverkehr. Anschliessend war er Projektleiter in der Geschäftsentwicklung der DB Fernverkehr AG, Tourismusreferent beim Verkehrsclub Deutschland und Mobilitätszukunftsforscher am Institut für Transportation Design.

Thomas Sauter-Servaes leads the engineering degree programme "Transportation Systems" at Zurich University of Applied Sciences (ZHAW) since 2013. At the same time, he is a senior researcher at ZHAW, focusing on innovative mobility services. Until 2008 he was a research assistant at TU Berlin, focusing on intermodality and low-cost transport. Afterwards he worked as a project manager at Deutsche Bahn AG, as tourism consultant and as mobility futurologist at the Institute for Transportation Design.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

Direktor des Werkzeugmaschinenlabors (WZL) der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie (IPT)

Position:

- Mitglied des Direktoriums des
 - o Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen
 - o Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT
 - o Instituts für Industriekommunikation und Fachmedien (IIF) an der RWTH Aachen
- Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) e.V. an der RWTH Aachen
- Mitglied des Verwaltungsrates der Gallus Holding AG, CH-St. Gallen
- Mitglied des Aufsichtsrats der Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg
- Geschäftsführer der RWTH Aachen Campus GmbH, Aachen
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der KEX AG, Aachen
- Vorsitzender des Vorstands der e.GO Mobile AG, Aachen
- Mitglied des Präsidiums der acatech - DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Lebenslauf: geb. 19. November 1958 in Köln-Kalk

- 1978 – 1988 Studium des Maschinenbaus und der Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen und Promotion zum Dr.-Ing. an der RWTH
- 1988 – 1990 Oberingenieur am Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL) der RWTH Aachen (Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. W. Eversheim)
- 1989 – 1996 Gründer und Geschäftsführer der GPS GmbH (heute Schuh & Co.-Gruppe) in D-Würselen, CH-St. Gallen und USA-Atlanta
- 1990 – 1993 Habilitation und vollamtlicher Dozent für Fertigungswirtschaft und Industriebetriebslehre an der Universität St. Gallen (HSG)
- 1993 – 2002 Professor für „Betriebswirtschaftliches Produktionsmanagement“ an der Universität St. Gallen (HSG) und Mitglied des (ITEM-HSG) Direktoriums des Instituts für Technologiemanagement
- seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Produktionssystematik der RWTH und Mitglied des Direktoriums des WZL und Fraunhofer IPT
- seit 2004 Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) e.V. an der RWTH Aachen
- seit 2005 Mitglied des Direktoriums des Instituts für Industriekommunikation und Fachmedien (IIF) an der RWTH
- seit 2006 Mitglied des Direktoriums der Fraunhofer Technology Academy, München
- 2008 - 2012 Prorektor der RWTH Aachen
- seit 2009 Geschäftsführer der RWTH Aachen Campus GmbH
- seit 2014 Mitglied des Präsidiums der acatech - DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN
- seit 2015 Vorsitzender des Vorstands der e.GO Mobile AG

Position:

- *Institute Director of the*
- *WZL Laboratory for Machine Tools at the RWTH Aachen*
- *Fraunhofer Institute for Production Technology (IPT)*
- *Institute for Industrial Communications and Technical Media (IIF) at the RWTH Aachen*
- *Director of the Research Institute for Rationalisation (FIR) e.V. at the RWTH Aachen*
- *Member of the Supervisory Board of Gallus Holding AG, CH-St. Gallen*
- *Member of the Supervisory Board of Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg*
- *Managing Director of RWTH Aachen Campus GmbH, Aachen*
- *Chairman of the Supervisory Board of KEX AG, Aachen*
- *Chairman of the Executive Board of e.GO Mobile AG, Aachen*
- *Member of the Executive Board of acatech – NATIONAL ACADEMY OF SCIENCE AND ENGINEERING*

Curriculum Vitae: Born 19 November 1958 in Cologne

- 1978–1988 Degree in mechanical engineering and economic sciences at RWTH Aachen; PhD as Dr.-Ing. at the RWTH*
- 1988–1990 Senior engineer at the Laboratory for Machine Tools and Manufacturing Engineering (WZL) at the RWTH Aachen (Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. W. Eversheim)*
- 1989–1996 Founder and managing director of GPS GmbH (today Schuh & Co.-Gruppe) in D-Würselen, CH-St. Gallen and USA-Atlanta*
- 1990–1993 Postdoctoral professorship (habilitation) and tenured position in materials management and industrial management at the University of St. Gallen (HSG)*
- 1993–2002 Professor for Economic Production Management at the University of St. Gallen (HSG) and member of the (ITEM-HSG) Board of Directors of the Institute for Technology Management*
- Since 2002 Professor of Production Systems at the RWTH*
and Director of the WZL and Fraunhofer IPT
- Since 2004 Director of the Research Institute for Rationalisation (FIR) e.V. at the RWTH Aachen*
- Since 2005 Member of the Board of Directors of the Institute for Industrial Communications and Technical Media (IIF) at the RWTH*
- Since 2006 Member of the Board of Directors of the Fraunhofer Technology Academy, Munich*
- 2008–2012 Vice-Rector of RWTH Aachen*
- Since 2009 Managing Director of RWTH Aachen Campus GmbH*
- Since 2014 Member of the Executive Board of acatech – NATIONAL ACADEMY OF SCIENCE AND ENGINEERING*
- Since 2015 Chairman of the Board of e.GO Mobile AG*



Timo Sillober

Leiter Products, Digital, Sales & Marketing der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Timo Sillober ist seit Januar 2016 Leiter der Geschäftseinheit Products, Digital, Sales & Marketing bei EnBW Energie Baden Württemberg AG. In seiner Rolle verantwortet er ganzheitlich den Endkunden und Geschäftskunden Vertrieb sowie die Produktentwicklung und Digitalisierung. Teil seiner Rolle ist auch die kommerzielle und technische Entwicklung neuer Geschäftsfelder wie bspw. e-mobility oder dezentrale Erzeugung.

Vor dem Wechsel des Sektors war der gebürtige Österreicher als Mitglied der Vodafone Deutschland Geschäftsführung (2012-2015) verantwortlich für die Transformation von Vodafone zu dem führenden digitalen Telekommunikations Anbieter, sowie für den Bau neuer konvergenter Produkte. Zuvor verantwortete er in Vodafone United Kingdom den Umbau des Unternehmens zu dem führenden omni Kanal Player in UK.

Seine Karriere bei Vodafone startete er mit dem Aufbau und Betrieb eines paneuropäischen Enterprise Service Providers innerhalb Vodafone (2005-2009). Vor dieser Zeit war er in mehreren Führungsposition innerhalb der Siemens AG tätig, zuletzt als Enterprise IT Sales und Business Development Director bei Siemens Business Services. Timo Sillober studierte Betriebswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Timo Sillober, Senior Vice President Products, Digital, Sales & Marketing at EnBW, Energie Baden-Württemberg AG, is in charge of the consumer and enterprise Sales Marketing and Product Development. Part of his role is also the commercial and technical development of new business such as decentralized energy concepts and e-mobility. Before moving the industry Timo Sillober was part of Vodafone Germany's Executive Committee as Director Transformation & Digital developing Vodafone to become the leading digital Telco in Germany 2012-2015. Previously to that he built the first omnichannel Telco in UK as part of his role as Head of transformation and Digital in Vodafone UK. Previous work experience includes building and running a pan European Enterprise Service Provider in Vodafone 2005-2009 and Enterprise IT Sales Director and Business Development Role in Siemens Business Services. He initially started his career in Siemens Communications in the commercial business administration space.



Andreas Tschiesner

Senior Partner bei McKinsey

Leiter Automotive & Advanced Industries Sektor in EMEA

Andreas Tschiesner ist Seniorpartner im McKinsey-Büro in München und leitet den Automotive & Assembly-Sektor in EMEA. In diesem Bereich sind knapp 500 Berater für Unternehmen aus der Automobil-, Elektronik- und Maschinenbauindustrie tätig. Andreas Tschiesner berät führende Autohersteller und Zulieferer zu strategischen Fragen rund um Technologie und Innovation, u.a. mit einem Fokus auf digitale Transformationsprogramme. Tschiesner kam 1996 zu McKinsey und war mehrere Jahre in den McKinsey-Büros in Japan und Südost-Asien tätig.

Er hat einen Abschluss auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaften und einen MBA der Wirtschaftsuniversität Wien. Vor seinem Eintritt bei McKinsey war Tschiesner vier Jahre bei einer Spezialberatung für Turnaroundprogramme tätig.



Dr. Xing Yuan

**General Manager of Strategy and Head of
Automotive Services**

Baidu Intelligent Vehicle

Dr. Xing Yuan, the General Manager of Strategy and Head of Automotive Services of Baidu Intelligent Vehicle, is in charge of the overall strategic planning, business structuring and automotive enterprise services. Under his leadership, Baidu Intelligent Vehicle has established partnership with more than 60 OEMs and multiple upstream/downstream companies, with the purpose to create an Intelligent Vehicle Ecosystem based on AI and Big Data. Before joining Baidu, Dr. Xing Yuan served as the Global Head of Advanced Digital Analytics at Novartis Pharmaceuticals Corporation. Dr. Xing Yuan graduated from Beijing Normal University with a B.S. degree in Statistics. He also holds a Ph.D. in Biostatistics from the University of Pittsburgh and a MBA degree from NYU Stern School of Business.



Alexander Zosel

Co-Founder & Chief Innovation Officer

Schon als 15-Jähriger konstruierte und baute er 1981 zusammen mit Freunden eine der ersten Skateboard Halfpipes Deutschlands. Während seines Studiums des Bauingenieurwesens entwickelte er sein erstes Patent und ist heute als "Serial Entrepreneur" und Selfmademan durch und durch Unternehmer. Mit seiner Begeisterung und dem festen Glauben an seine Visionen zur Mobilität der Zukunft in der dritten Dimension bringt er viel innovative Energie ins ganze Team.

In 1981, aged just 15, he construed and built one of the first skateboard halfpipes in Germany together with a few friends. Whilst studying for his degree in civil engineering he developed his first patent and in his capacity as iSerial Entrepreneur and self made man he is now an entrepreneur through and through. With his enthusiasm and his firm belief in his vision regarding mobility of the future in the third dimension he brings much innovative buzz to the whole team.